

KOMMUNALE KLIMASCHUTZ-AGENDA 2025

Kommunen und Stadtwerke als Treiber der Energie- und Wärmewende

Die Energiewende hat Fahrt aufgenommen. Mit einem Rekordanteil der Erneuerbaren Energien von 62,7 Prozent an der öffentlichen Nettostromerzeugung in Deutschland machte sich im vergangenen Jahr insbesondere der beschleunigte Ausbau von Windkraft und PV bemerkbar. Bis zum Ende dieses Jahrzehnts sollen in Deutschland die Treibhausgasemissionen um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 verringert werden. Die gesetzgeberischen Entscheidungen der vergangenen Monate waren von **Transformationsbestrebungen** insbesondere im **Strom- und Wärmesektor** geprägt. Die Umsetzung des **Energieeffizienzgesetzes** (EnEfG) ist in vollem Gange und stellt **Unternehmen und die öffentliche Hand** vor **Herausforderungen**. Durch die Umsetzung der **RED III** sollen auch künftig verstärkt Flächenpotenziale für EE-Anlagen und die damit zusammenhängende Infrastruktur gesichert und Genehmigungsverfahren beschleunigt werden.

Damit auch im Bereich der Wärmeversorgung der Umstieg auf Erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme gelingt, sind insbesondere Kommunen gefragt. Sie haben die Aufgabe, sich im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung mit ihrer Energieinfrastruktur auseinanderzusetzen und zukunftsfähige Zielszenarien zu erarbeiten. **Bis Ende 2045 müssen außerdem die Wärmenetze vollständig treibhausgasneutral sein.** Kommunen, Energieversorger und Infrastrukturunternehmen sind mehr denn je gefragt, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und zukunftsfähige Konzepte für den kommunalen Klimaschutz und eine krisensichere Energieversorgung zu entwickeln und umzusetzen.

In unserer Webinarreihe bereiten wir auch in diesem Jahr wieder **praxisnahes Expertenwissen** in verschiedenen relevanten Bereichen des **kommunalen Klimaschutzes** für Sie auf. Anhand **konkreter Fallbeispiele** zeigen wir Ihnen, welche **rechtlichen und wirtschaftlichen Gestaltungsspielräume** bestehen und wie Sie die Energiewende aktiv mitgestalten können. Erfahren Sie, wie Kommunen, Energieversorger und Infrastrukturunternehmen als Treiber des anstehenden Transformationsprozesses agieren können.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wissensvorsprung und melden Sie sich an!



Das „neue“ EnEFG aus Sicht kommunaler Träger: Die Umsetzungsfrist läuft – was hat jetzt Priorität?

- Wie betrifft das EnEFG kommunale Unternehmen?
- Die relevanten Pflichten und Fristen im Überblick
- Umsetzungsfragen (Energie-managementsystem DIN EN ISO 50001)
- Energieaudits

Referentinnen: Siglinde Czok,
Leona Freiberger

6. Mai 2025 | 10:00 Uhr – 11:30 Uhr



Neues aus dem Wasserrecht

- Wasserrechtliche Bewilligungsverfahren
- Neuerschließung bzw. Verlängerung von Trinkwasserbrunnen
- Überblick über die aktuelle Behördenpraxis

Referent: Guido Morber

20. Mai 2025 | 10:00 – 11:30 Uhr



EE-Ausbau – Kommunen und Energieversorger als Treiber der Energiewende

- Projektablauf Erneuerbare Energien: Wirtschaftliche Herausforderungen & Chancen
- Behördenpraxis und aktuelle Entwicklungen im Planungs- und Genehmigungsrecht
- Projektentwicklung durch Kommunen (PPA u.a.)
- EEG-rechtliche Rahmenbedingungen (PV, Wind, Exkurs: Batteriespeicher)

Referent:innen: Michael Rogoll,
Victoria v. Minnigerode, Martina Weber

5. Juni 2025 | 10:00 – 11:30 Uhr



Kommunale Wärmeplanung – Von der Theorie zur praktischen Umsetzung

- Überblick zum Wärmeplanungsgesetz
- Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen
- Potenziale und Praxisbeispiele
- Exkurs: Wärme-Gestattungsverträge

Referentinnen: Corinna Schmid,
Johanna Schmidt

25. Juni 2025 | 10:00 – 11:30 Uhr



Abwärmenutzung – Welche Optionen gibt es und was ist zu tun?

- Überblick über potenzielle Abwärme-bezugsquellen
- Die Rolle der Kommunen für die Abwärmenutzung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Praxisbeispiele

Referent:innen: Martina Weber,
Nils Deißner, Leopold Gottinger

2. Juli 2025 | 10:00 – 11:30 Uhr



Tiefengeothermie – Chancen & Herausforderungen für Kommunen

- Wo ist Tiefengeothermie möglich und welche Chancen bietet sie?
- Genehmigungsrechtliche Rahmenbedingungen
- Aktuelle Entwicklungen / Fördermittel
- Praxisbeispiele

Referent:innen: Daniel Batschkus,
Victoria v. Minnigerode

10. Juli 2025 | 10:00 – 11:30 Uhr

Die Seminarkosten betragen pro Veranstaltung 50,- Euro zzgl. USt. pro Teilnehmer.
Bei Buchung aller 6 Veranstaltungen betragen die Kosten nur 150,- Euro zzgl. USt. pro Teilnehmer.

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung



Online unter:
www.roedl.de/seminare



Kontakt für organisatorische Fragen

Claudia Winter • T +49 911 9193 1751 • seminare@roedl.com

Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich per E-Mail an seminare@roedl.com oder via Internet unter www.roedl.de/seminare an.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung.
Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischer Störungen oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert.
Datenschutzhinweise unter: <https://www.roedl.de/dse>

www.roedl.de/erneuerbare-energien

Ihre Ansprechpartner



VICTORIA VON MINNIGERODE

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht
Associate Partner

T +49 911 9193 3533
victoria.vonminnigerode@roedl.com



MICHAEL ROGOLL

M.Sc. Engineering
Manager

T +49 911 9193 3782
michael.rogoll@roedl.com